verlangt eingebende Manustripte : Gewähr übernommen. ad nur mit Quellenangabe; itg." gesiattet.

Fernivrecher ber Redattion Br. 1140; er Geichätisstelle Vr. 1133 a. Angeigens Geichäftöstelle: Große Ulrich-rage 63, I; Zeiephon Rr. 590 u. 591.

Abend=Ausgabe.

Saale-Beitung.

Rebattion und Daupt - Geschäfts-Ae: Halle, Gr. Brauhausraße 17; ebengeschäftisstelle: Marte 24. Kuzeigen. Seichäftisstelle: Gr. Ulrich-mße 68, I; Telephon Nr. 590 u. 591,

Mr. 70.

Salle a. G., Dienstag, den 11. Februar

1908.

### Intervention.

Die Maroklobatten nehmen jest in der französischen Gene des Auseinander fein Ende mehr. Bor acht Tagen die Auseinandersetung wuichen Pickon und Dekcasse und der kirtle Beschluß der Kammer, an der Algectrasakte setzuhalten. Gestern nach dem Abenteuer dei Settat wieder eine neue Interpellation. In der Tat, die Borgänge dei Settat mieder eine neue Interpellation. In der Tat, die Borgänge dei Settat passen zu der Erfätung Pickons wie die Kaust aufs Auge. Frankreich sollte sich, wie das Karlament bestimmte, nicht ihr der Gerbart und der Verkanzeite den Konflikt der beiden Eulkane einmissen. Die Krackanzischen grantretti in den Konflift der beiden Sultane einmischen. Die Ereignisse nom Setat lehren, daß es den einen protegiert, den anderen in ben Konfiftt ber beiben Gultane einmischen. Die Ereignisse nochtat lehren, daß es den einem protegiert, den anderen besämptt. Die Kammer versangte volle Offenheit, damit sie die Mitverantwortung über die diplomatische Aftion sichons übernehmen tönne. Gestern konnte Jaurds dem stanzössischen Minister des Keußern den Borwurf machen, daß er dem Parlament eine wichtige Tassache vor acht Tagen verschwiesen, daß Abdul Alis sowohl wie Mulan Harbreitet worden, daß Abdul Alis sowohl wie Kulan Harbreitet worden, daß Abdul Alis sowohl wie Kulan Harbreitet Abdul Alis sie die Antervention nachgesucht haben. Davon hatte Pickon in der Kammer kein Wort versauten lassen. Davon hatte Pickon in der Kammer kein Wort versauten lassen. Davon hatte Pickon in der Kammer kein genenische und zu verbergen. Diese Politit naßt sie verheimlichen und zu verbergen. Diese Politit naßt sie verheimlichen machen wie den die Vurmade bewirfte Verleitung der Keutrasstität gegenüber dem inneren machstanischen Parteischen. Mit dem Borgesen Mulan Sasibs und Abdul Alis' ist der Interventionsgedanke aftuell geworden. Er wird zuschlich der Fusels vertischen, daß es ihr Recht set, sich an die Signatarmächte dem Intervellengemeinschaftet zu werden. Natürk die beite eine Intervellengemeinschaftet kiese Tutezellen bei wird der Verkerter und Konzistenten diese Tutezellen

ish besieht eine Interespengemeinschaft der Signatarmäckte. Ausdrücklich wurde das diplomatische Korps von Tanger bestündtlich wurde das diplomatische Korps von Tanger bestündt, der Verlegeneinschaft zu sein. Sämtliche Mächte, die den Algeeirasserbag untergeichneten, hoben damit die Karantie für die Unabhängigseit und Integrität, die wirtschaftliche Freiheit und die finanziesse und mitikarische Krästigung Marotsos übernommen. Sowiel bekannt, hat eine Wacht auf diese vertaglichen Rechte verzischer. Frankreich und Spanien erheiten nur den gemeinsamen Austrag, die marotsanische Sesenpolizei zu organisieren. Sin europäisches oder internationales Wandat Frankreichs gegenüber Warotse eistiert nicht. Keine Wachtenbund nick. Reine Macht hat die Vertretung und Wahrnehmung ihrer Interessen, den Schutz ihrer Staatsangehörigen auf Frankreich übertragen. Und schliehlich hat Frankreich selbst oft erklärt, daß es keine Durchbrechung der Algecirasakte wolle, daß es in Udschda und Casablanca nur vorübergehend lich aufhalte, bis es Genugtuung für die mancherlei Lor-fommnisse erhalten habe, die die französischen Schadenersats-ansprüche veransaften.

Die Sühne für die Morde in Cafablanca ist tängst ge-mährt, aber noch immer ist Frankreich im Besith der Halen-stadt, immer noch hält es auch Udschoa in seiner Hand und nun sat es sogar die Eroberung von Settat vorgenommen. Frankreich hat damit die Algecirasakte in heraussorbernder Weise verletzt. Es hat die Interssen der Signatarmächte, ihr Anlehen als Mitunterzeichner des Maroskovertrages leschiertig aufs Sviel gesetzt. Die diptomatische Aktion, die eichtfertig aufs Spiel geseth. Die diplomatische Aktion, die ur Serbeiführung eines Einverständnisses in der marofta-

nissen Frage zu Ende geführt worden ist, hat es ironistert und verspottet. Das Deutsche Reich dagegen ist courtoistevoll, ist dösstich, ja herzlich geblieden, wie sogar Pichon versichert. Womit hat Frankreich die deutsche Serzlichseit, die deutsche Courtoise verdient? Frankreichs Provosationen müssen dazu sühren, daß die deutsche Sedund zu Ende geht. Worte und Taten der Politik Pichons stehen miteinander zu sehr m Widerspruch. Er wird alsmählich deutlicher und klarer zu extennen geben müssen als durch Worte, daß er sich in den Grenzen der Afte halten will, oder aber die Konsequenzen auf sich nehmen, die seine Abenteuerpolitik verzustacht.

urfact.

1eber die geeigneten Mittel, Frankreich die Meinung der Signatarmächte aum Ausdrud zu bringen, kann die Otphomatie nicht verlegen sein. Das Interventionsersuchen der beiden Sultane erweist fich in dieser hinsicht als eine bewutsame Attion, deren erstes Berdienst es ist, Frankreich noch einmal die Geschren zu zeigen, die auf der Bahn derjenigen Politik liegen, die es in den letzten Jahren in so eigenartiger Weise zum Siege führen zu können glaubt.

F. W.

### Deutsches Reich.

Bof- und Berionalnadrichten — Der Raiser ist gestern nachmittag aus hubertusstod nach Berfin gurudgekehrt.

- Einem Berliner Telegramm ber "Röln. 3ig." Bufolge leibet ber Reichstangler an einem leichten Influenga-anfall, ber indes gu feinen Bebenten Anlag gibt.

### Cine faiferliche Rabinettsorber.

Eine kaiferliche Kabinettsorber.

Die Kabinettsorber, welsche bem General der Kavallerie on Etlängner zugling, hat folgenben Wortlaut:
"Ich vermag Ihrer in bem Schreiben vom 3. d. M. ausgeprochenen Bitte um Verabschieden Penlion zur Dispolition. Juglelch spreche ich Ihrer verschlichen Penlion zur Dispolition. Juglelch spreche ich Ihrer verschlichen Penlion zur Dispolition. Juglelch spreche ich Ihrer werden Unterfennung für Ihre kanglich verschlich von der verschlich von der verschlich und die kanglich kann kanglich von kanglich eine die hat auch der Allen und klieden den der verschlich von der verschlich vers

Subertusftod, ben 7. Februar 1908.

gez. Wilhelm R."

### Rrifengeriichte.

Krijengerlichte.
Die liberale Korrespondenz glaubt mitteilen zu können, das die Kanzlerschaft des Fürften Billow wegen der Zunadme der inneren Krisen das Jahr 1908 nicht oder nicht lange überdauern werde. Wöglicherweise werde sie school früher ein Ende sinden. Als Nachsolger kommen der Armeeinspetter Frift. v. d. Gold in Betracht, der indes keine sonstellte Fielgung verspüre die Bitro des Keichsfanzleramts zu übernehmen. Eher geneigt dazu dürfte der frühere sollschaften keine sons der der der der der der der der keichstagsabe. Fürft das fielde Oberprässent, jetzige Keichstagsabe, Kirts da zig es del der in daßgebenden Kreisen von ihm, als Katholiten, nicht erwarten zu können glaube, er werde auf die Dauer dem Wiederandrängen der "schwarzen Seerscharen" Wiedersand

zu leisten imstande sein. Denn an der Auffassung, daß auch der kinstige Kanzler ein "Kanzler ohne das Zentrum" sein solle, werde zurzett noch seitgehalten. Als Nachfolger Stengels soll — ähnlich wie beim preustiden Kultusministerium — ein höherer Beamter ins Reichsschaum abkommandiert werden.

### Die Bolenvorlage im Serrenhaufe.

### Das Breugiiche Landesötonomietollegium

Das Preuhilse Lanbesötonomietollegium nahm in seiner Schlußstung am Sonnabend pur Frage des weiteren Ausbanes der in neren Kolonis fat in n solgende Belchstüffe an: I. Darauf hinzumitten, daß in dem Provinzen der Monardie, in welche ein Bedürfinis vorliegt, gemeinntälige Gestlichkeiten un Förderung der inneren Kolonilation gegründet werden. II. Die Königliche Stadtsregierung zu erluchen: I. gemeinntälige Gestlichfeiten zur Förderung der inneren Kolonilation durch weientliche Bechliften zu unterfülligen; 20 ble Kreisverwaltungen außulordern, die Sehhaftmachung von Arbeitern auf dem Lande zu dereitlich und hierzu den Kreisen zur Kreisung zu kiellen; 3. geiegliche Wahnahmen zur Enichfräntung des gewerdemähligen Güterbandels zu ergreifen. III. Das Landesötonomiefollegium hätt im Interesse eines weiteren erfosseichen Ausbaues der inneren Kolonisation eine Vereinighung des Berfahrens der Kentengutsötldung für erforderlich. Das ist zu erreichen durch gröckere Selbständigiett der gemeinntätzen Kolonisationsgelelischaften und durch Imgestattung der Generaltommissen. Diezu wird für geboten erachte, daß die Kelormworkssige der Factsregierung wegen Umgestattung der Generaltommissen werden wird bir geboten erachte, daß die Kelormworkssige der Kactsregierung wegen Umgestattung der Generaltommissen werden.

### Fenilleton.

### Parifer Karneval einst und jeht.

Bon D. Rarftäbt.

(Rachbrud verboten.)

Wer heutigen Tags den Parijer Karneval miterlebt, wird gleichzeitig eine der größten Entfäulsdungen erfahren, die einen Reijenden oft jo schwerzlich überraschen. Richts non der erträumten Kracht, dem erhöften Glanz, dem wirren Turcheinnaher bunten Rencht, dem erhöften Glanz, dem wirren Durcheinnaher bunten Rencht, dem ausmalte!
Rohf inter der Kenflengenewimmels aus allen Etänden, die Türch noch ein langer, sestigisch geschwicken Aufgebeit der Verläussellen der Tenaldadours oder Kenalflancezeit darssellen oder übendiancezeit darssellen der und kanten der Angles kanten der Kenflen des stolgen "hirns der Kelf"; wohl berricht am Abend und die ganze Nacht indurch vollke Ausgefallenheit in den Wein- und Kasseschafter des zeichen des sinder der Verläussellen Saulerschaften der alles hat etwas Erzibungenes, Konventionelles an sich, ist ein Abstald des stoßen Arnevels, der nicht mehr ist, den das weite Kallerschle und unter seiner litenaeren Ordnung begrub. Der vornehmle und unterhaltendie Karneval Krantseigs ist ein der Verläussellen Ausstrich der konten der Verläussellen und interfaltendie Karneval krantseigs ist eins der Verläussellen und kläsel der Kipter auf einige Tage an Martisch der sich ber Karneval als erstes und bestalls soch der sich ber Karneval als erstes und bestalls soch der sich ber Karneval als erstes und bestalls soch der sich ber Karneval als erstes und bestalls soch der sich ber Karneval als erstes und bestalls soch der sich ber Karneval als erstes und bestallt soch der sich ber Karneval als erstes und der Karneval karneva

"" was a state of the state of the Rarneval als effes und beisolates Kaltsfell dem Nationalfell vom 14. Juli mit feimit flighettlichen Aung an affen geräumigen Straßeneden
nich fleder fledertalischen Parade von Vongdamps gewicken.
Die Keglerung sorgt dasse, daß dies Fest der Republik stets

einen gewaltigen Eindrud macht, daß es recht nolfstümlich und lustig verläuft, und so ist es jest "des Bolfes wahrer Himmel" geworden: — Sier ist jeder Wensch; sier darf er's sein! Der Bartler Karneval der guten alten Zeit setwa bis vor 55 Jahren) seste mit pompösen, salt meilenlangen Wagen "Helsüben ein. Den Höhepuntt bildete nach dem seierlichen Umheritren in den großen Boulevards der soge nannte Wissen der Courtille, wo die riefige Wagenreise in die etwas tiefer gesegnen sseinen Seitenstraßen und Gassen inden.

die etwas tiefer gesegnen Meineren Seitenstrugen und Galfen eindog, Gegen 4 Uhr morgens floh die elegante Welt wom offisselfen Karnevalsball der großen Oper, um noch rechtzeitig zum Umgyg in neuer Bertsetung bereit zu jein. Die Bützger, das herbeigelodte Landvolf: alles war in mehr oder minder geschmachvollen Massentofitimen vertreten. Un den Fenstern, auf Tribünen, selbst auf Dächern harrten Hundertauslende von Juschauern der Dinge, die da sommen sollten. Ein einzigert Kensterplag brachte die Jahresmiete für die gange Wohnung ein. Eine Straße wurde der Lustige Aufentbaltsort einer gangen Stadt, ja der Kertreter eines gangen Bolses.

Kaltes in ber Straße drängte lich die Menge Kopf an Kopf. Dazwischen kunmelten sich plöstich zu Clowns gewordene Kahlburger und übertrasen mit ihren aus dem Armelgeschültelten Drolligseiten und Späsen die Leitsungen der berischmeten Irtus-Sparcetins. Kon Kagen zu Magen bombardierte man sich mit allerlei Süfzigeiten. Dann solgten als schwere Gelöchole die Mehleter. Das war eine des sondere Karifer Erstindung. Das ganze Kahr hindurch hatte man die Gier nur durch zwei sleine Löcher auslaufen lassen, die fals ganz gebliedene Schale aber wurde zum Karval mit Wehl gefüllt und dann ein wentz verlrofft: So war das flassischen Arzier Kariera kann die Kier und dann ein wentz verlrofft: So war das flassische Späsischen Karval mit Wehl gefüllt und dann ein wentz verlrofft: So war das flassische der Karlier Karvacals zum Absteuern bereit. Bald bedeckte eine die Mehlschicht die turzerhand



gutachtung vorgelegt werden. IV. Das Unternehmen der oftpreuhischen Landichoft itellt sich als ein Verluch zur Lösung der Fragen dar, an denen der Staat in hobem Grade interessiert ist. Die königliche Staatsregierung wird deshalb gebeten, zu der gealanten Ansiedelungsdant der ostpreuhischen Landichaft in dert Jahresraten, vom 1. April 1908 beginnend, 4 Millionen als Staatsbetirag ans dem 200 Millionene-Jonds unter der Be-dingung zu bewissigen, daß Proving, Areise und Landschaft die von ihnen zusammen in gleicher Weise zu übernehmenden Leistungen rechtsverbindlich beschließen. V. Das königlich Landessösnomietollegium beschließen. V. Das königlich Landessösnomietollegium beschließer. I. Zur Baerbettung des ge-samten Waterials, detressend der Beschessen gewährt. Die-telbe hat zu bestehen aus sie einem Mitglied einer sehen Land-wirtsschliederschältnisse, wird eine Kommission gewährt. Die-behalten. Z. Jur deuernben Behandlung deser Kragen ist soch sehatten. Z. Jur deuernben Behandlung bleier Kragen ist soch sehrtassische der Annahment der Keldarbeiterzentrase bei der Jentrassische der Annahmentschaftsfammern eine besondere Stelle jür Arbeiterweien einzurichten." für Arbeitermefen eingurichten.

Dr. Liman,
bessen merkwürdiges Verhalten im Moltke-Harden Brozes auf allen Seiten das größte Aussehen erregte, hat sich genötigt gesehen, in der Oessentlichteit vorläufig etwas zurückzurteten in welchem Umfange, darüber beichten die "Hamb. Nacht.", er habe die Künd die ung der "Deutsichen Lageszeitung", in der er bis jetzt als Mitsarbeiter gewirft hat, erhalten, und gleich darauf von seinen altgen studentlichen Verbindung die Mitseilung, wenn er nicht ausstrete (er zog diese alsbald vor), werde sich der her die siehen altgen studentlichten Serbindung seine Borstandskater in der Kolonialgesselfischen Berbündung seinen Borstandskater in der Kolonialgesselfischen nationalen Verbänden hat er niedergesegt.

und andern nurrenne gelegt.
Die studentische Verbindung, die hier erwähnt wird, ist der Verein deutscher Studenten. Daß dagegen Serrn Liman auch die Mitarbeiterschaft in den "Leipzig er Reuesten Rachrichten" gekündigt worden ist, wird von mehreren Seiten als unrichtig bezeichnet.

Allgemeine Mitteilungen.

Muf dem welftätischen Vartetlungen.

— Auf dem welftätischen Vartetlung der Zentrumspartet erstärte ber Abgeordnete Herold in einem Referat über die politische Zage, das Zentrum werde entschieben dagegen protestieren, das das Desigist der Reichssistangen mieder durch neue Anleihen gededt werde. Für die Ausgaben müsse eine Einnahmequelle gefunden werden.

— In Nordhausen wurde der bisherige Abgeordnete Wiemer wiederum als Kandidat für die Landtagswahlen

- Der Nationalverein für das liberale Deutschland veranstaltet am 23. Februar in Stuttgart eine große politische Rundgebung.

Die landwirtschaftlichen Bortrage für Soldaten der Garnionen Maing, Darmitabt und Borms, bie gestern angefangen haben, waren überfüllt. Es mußten Doppelturje eingesührt

Deet und Flotte.

— Das "Militär-Wochenblatt" meldet: von Stünzner, tommandierender Genetal des zehnten Armeetorps, wurde mit der geleglichen Pension zur Disposition gestellt. Herzog Ensi won Sachsen-Altenburg wurde aus Anslaß seines Regterungsantritts zum Generalmajor besördert. von Loewenfeld, Generalkentunat und Generaladjutant mit der Fährung des zehnten Armeetorps beauftragt. von Loewenfeld, major und Oberquartiermeister, murde mit der Fährung des zehnten Armeetorps beauftragt. von Wiltsprecht, Oberfalmborn den ertien Garbeitvissen den erten Garbeitvissen went und Kommandeur des ersten Garbeitvissen zur Alfigeschijten von Wiltsprecht under Beschijfen den erten Garbeitvissen werten Garbeitvissen den von Alten Deerst und Kommandeur des Kasiers ernannt. von Alten, Deerst und Kommandeur des Essen der Geschäftlis des Wiltiskr-Reitinistutus beauftragt. Brecht, Oberst und Kommandeur der Offizier-Reitsichtus, werde wie der Verfachtschaftlistus, werde des Wiltiskr-Reitinistus keutstragt. Brecht, Oberst und Kommandeur der Offizier-Reitsichtus der Verfacht und Kommandeur der Offizier-Reitsichtus von Velet. And den von der Leine verleht.

### Musland Bicons Erflärung.

Die in der gestrigen Deputiertenkammer gehaltene Rede des französischen Ministers des Neugern Pichon lautete aus-schrichter wie folgt: Um 22. Januar erklärte mir ein Nat der deutschen Boischaft mündlich, daß Gultan Abdul Afis der deutschen Regierung die Hoffnung ausgesprochen habe, don etwas gebrechliches Gelchirr mit verborgenen Kihen und Spältlein aufgetisch hatte.

Drei Galthäuler genossen am Karnevalsseittage die höchste Gunit des Jartier Publitums: das Café Passoir, die Vendanges de la Bourgogne ("Kurgunder Keinernte") und der Boeuf provengal (der "provengalische Ochse"). Bei Kassoir, die Kassoir, die Gelchierte die Bant, der Jandel, das Größunternehmertum und die Aentiers; in der Burgunder Macht, das Größunternehmertum und die Aentiers; in der Burgunder Weisernte die Talgend des Mittelstandes und mervengalischen Ochsen das Artistenvoll. Der Inhaber des Ochsens war nämitig früher zelber ein "Künitler" geweien, und hatte sich durch Intelligenz und Glüd zum geluchten Wittenprechtungen.

Schöftenerkändlich wollte jedes Restaurant die lustigste Karnevalsseier bieten; jede der der Gruppen hatte den Chregetz, in den nächsten Wochen im Pariser Tagesgespräch als diesenige dazusehen, die am meisten geniale Ausgelassendt auf der andern macht des Plus an Geld den Mangel an Esprit wieder wert.

Einst war ein Stammgost von Passoir Geld unter die

daß sie gegen das Berhalten Frantreichs Protest erseben werde, welches sich seiner Meinung nach mit der Algeckassuste in Widerpruch seige. Jur gleichen Zeit verständigter dich Aron Landen, daß auch Mulan Haft seinerleits — dies erwähnt Jaures nicht — an Deutschand des Ersuchen gesellt bode, Frantreich au sindern, sich in den Erreit wissen in und den Ersteit wissen in und den Selten zu angenen. Daraussin hober Ersteter der kaiferlichen Regierung in Tanger de Breitung erhalten, debe Eustane wissen au lassen, das die Regierung der Republik mehreremale und singst erkt weder verlicher habe, daß sie sich in den Achmen der Algeciras-Alte jaken die sich ist meder untgegerias-Alte jaken den einer entgegengessen Ansch zu zu den einer Algeciras-Alte jaken den des Algeciras des des Algeciras des des Algeciras des des Algeciras des Algec

### Frangöfijchedeutiche Sandelsorganijation.

In einer Bersammlung französsischer Kaussente in Paris, in welcher der ehemalige Generalrestvent von Tunis Aené Millet den Borst sichte, wurde die Bildung einer französsische Sandelsorganisation beschlichen mit der ausdrücklichen Bedingung, sich nicht mit Politik zu befassen und lediglich für die Berbesserung der kommerziellen Beziehungen beider Länder zu arbeiten.

### Reinachs Rehabilitierung

Reinachs Rehabilitierung.
In der geltrigen Sitzung der franzölischen Deputiertentammer gelangte ein als dringlich bezeichneter Untrag auf Wiedereinfiellung Joseph Reinachs als Offizier in die Territoiralarmee zur Bejpredung, Tasies (Antisemit) ltellte hiergegen den Antrag, alle Militärpersonen, die wegen Weinungsäußerungen außerhalb des Dienstes bestrati worden sind, zu rehabiliteren. Artegsminister Picquart er-einnerte daran, daß Reinach bestraft wurde, weil er die Machenschaften Kierchags ausbedte, und ersucht die Ram-mer, Gerechtigkeit walten zu lassen und Reinach zu rehabili-tieren. Schießlich wurde der Antrag Lassen mit 273 gegen 257 Stimmen zurüdgessellt. Nachdem die Rechte dassir ein-getreten war, den Antrag Reinach durch Weichterhisellung in seinen Dienstgrad du rehabilitieren, an die Militärkom-misson zu verweisen, wurde von der Kammer mit 256 gegen 255 Stimmen in diesen Sinne beschlossen.

Maste ein, die vorüberging. Nem das Gedränge von Passoir zu arg und zu lebensgesährlich wurde, der fam nun hierher und eroberte sich ein Glas oder gar eine Flasche Burgunder.

sierher und eroberte sich ein Slas oder gar eine Flassenstein ihren, was die Burgunder.

Ganz verzweiselt war unterbessen von der Krovenzasische Ochse. Was sollte man nun noch erkinden, was die Menge anzuloken imstande wäre? Man kam endlich auf die Joee, einen großen Ball in allen Sölen des Gaschaules zu veranstalten, alle Masken frei zu bewirten mit Speile und Trant und luftige Varietäten und Spezialitäten gratis aufzusichen. Dieser Ball wurde dadurch sir Jachzehnte eingesührt und et war die zur Verzindung des zweiten Kaiserreiches der berühmteste Karnevalsball von ganz Karis. In den nächsen Jahren in die kallen zahren zing man nicht mehr plane und ziellos an die Aufgade, sondern löste besondere Themen: einmal seierte man ein Rapolitanische Stranbssel, dann wieder kam ein Etiergefecht in Sevilla oder eine Kappoleonische Schlacht zur Aufsührung. Dieser Ball wurde vorbiblich sie viele andere vollstümliche Bälle, die nur auch Maskeraden mit besonderen Themen veranstalteten. Die Mulker und Kellner, alles mußte in der vorzeichriebenen Tracht des Weinds auftreten, und die Muliftliede wurden möglichst aus der Mulifikteratur des dargeisellten Landes enthommen.

Roher nahm nun das Bolf die Mittel zu einer solchen Kannealssier? Sei ist solstweist wirden der nachen ner Kannealsgeier? Sei ist solstweist die würden wurde Wande Arbeiter legten das ganze Jahr hindurch jede Woche etwas von ihrem Lohn beiseite, um es im allgemeinen Bolfsjudel zu vertum und in glänzende Kostime und ehen Weinschen. Der Kanneal worf ihm verschen wollte, wer Kanneal worf ihm verschen wollte, wer Kanneal worf ihm verschen wollte, wer Kanneal kan ein zu geden wollte, wer Kanneals kontime und ehen Weinschen Lerken das ganze Jahr hindurch jede Wande etwas von ihrem Lohn beigete, um es im allgemeinen Bolfsjudel zu vertum und in glänzende Kostime und ehen Weinsche Wande kröchter legten das ganze Jahr hindurch jede Buch der kanneal und hen angunterliche Effet. das garde öffertliche Plänbelichbaus von Paangunterliche Effet. das garde öffentliche Plänbelic

Siprit wieder wett.

Cinst war ein Stammgost von Passotr Geld unter die vorlidergenden Massen; andere Begletter solgten seinem Belpiele, und so lief bald das gange Kolf zu Passotr. Jas war nun ein wildes Gewühl auf dem Straßenpflaster. Jeder wollte ein möglicht großes Geldtstill erhasten, und wäre das Aufstinden mit Lebensgefahr verdunden. Die Kavaliere von Passotr triumphierten; sie hatten die Rebenbuhler geschlagen.

Denn es ging wohl nicht gut an, das Geldwegwerfen nachzuahmen, ganz abgesehen davon, daß man selber keines hatte und am liedten mit beim Ausseln aus der Gosse shatte und am liedten mit deim Ausseln aus der Hosse hatte und am liedten mit deim Ausseln aus der Hosse hatte und am liedten mit deim Ausseln aus der Hosse hatte und am liedten mit deim eine Soe: Sie nahmen die Scheiben der Schausenker hinweg und schenkten seber

Der Rampf bei Gettat.

Der französische General d'Amade melbet, daß fic bei Bu Inica etwa 300 Schadel von Marottanern befanden. In Settat haben sich hunderte von Juden den Franzosien an. geichloffen.

Abbul A sis' Mahalla ift von Rabat aufgebrochen, um gegen Mekinez und Fez zu marschieren.

### Die Beifegungsfeier in Liffabon

— Unter dem Andrange einer immer mehr anwachlenden Menge, die sich zulett auf mehr als 2000 Personen belief, wurden Wontag nachmittag die Särge des Königs und des Kronprinzen von Portugal in die Königliche Grust Listen und der des

### Die Borgange in Portugal.

der grafell der pre am big tun

Bü

gen Bür sekr Lehr Ber besch

äjáje

allji Keft Rai nieh Ran

eine Ma1

Berich Bas gesch die die die Mai

der "Rel Schu sami Ehi Und

will diese

Wo3 Erhi

men, unw gefäi Sieg "Rec

In der letten Nacht sollte sich ein republitani, sich es Direktorium konstituteren. Aufgade biese Die rektorium soll nach der "Frankf. 3tg." die Vordereitungene Westellung der Republik sein, deren Kommen man balbigk erwartet.

### Reue Berhaftungen in Liffabon.

Rach Blättermelbungen find in Lissabon drei Sergean; ten und ein Gefreiter verhaftet worden, weil sie Massen zu einem zufünftigen Ausstande beiseite geschafft hatten.

### Gin 3mijdenfall in ber Belgrader Feitung,

Ein Zwischenfall in der Belgrader Festung.
Montag früh schop in der Belgrader Restung der auf
Bosten siehende Instanterist Allic auf eine Patonisse und der wundete den die Patronisse sührenden Leuinant Alfolic schwer und einen Instanterissen leicht. Die Patronisse sich sofort zurück. Allic wurde später tot neben dem Schilder dass ausgefunden. Den Mästern zufolge loss Auflichen dem ausgefunden. Den Mästern zufolge loss Aufliches Leichungswort vergessen und aus Angli der Strafe auf die Battonisse geschoffen haben. Diecunf habe er sich selcht er schoffen. Der König von Serbien suche gestern Mitolic im Spital auf.

Ruhland und die Türlei. Die Beziehungen zwischen Auksand und der Türlei ver-schärfen sich täglich. Im Odessaer Militärbezirk halt mandie Lage für sehr ernst.

### Prafident Roofevelt

Brästent Noofevelt
hatte in einem längeren Brief die Behauptung, er benufe
die Aemterverteilung zur Förberung der Kandidatur Tafis,
als bösmillige Berleumdung bezeichnet, norauf jeht den
"Tag" zufolge Senator Forafer im Senat Beweise vorlegte,
daß der Bräsident von seinen Beamten die Unterstützung
Tasts sorbert.

Der Borsifgende des republikanischen Direktoriums if
Brosesson Bernardo Machado. Er erklärte, die Republik
werde ganz von selbst kommen, ohne weiteres Blutverzießen.

Der zur Untersuchung des Geschäftigebahrens der Ban-ken eingesetze deiondere amerikanische Gerichtshof hat, wie aus Newport gemeldet wird, gegen den Bantier Charles Morse Antkage wegen Großbiehltahls erhoben.

### Amerifanifche Flottenvermehrung.

Der Aussichuß des amerikanischen Repräsentang.
Der Aussichuß des amerikanischen Repräsentantenhaules für Marineangelegenheiten befürwortete außer dem Bau von zwei Schlachsschiffen der Desamare-Klasse den Bau von 10 Torpedobootsgeritörern sowie Unterseebooten, Insgesamt wurden für das Etatsjahr 101 Millionen Dollar six Marinezwede bewilligt.

### Die ameritanifche Mlottenfahrt.

— Präsident Noose americanise zotenlandet.

— Präsident Noose volt teitle Japan sormell mit, doß die ganze Pacificflotte nach dem Besuche der kalifornischen Küste und der Philippinen auf dem Nege durch den Suezland zur üld Es fren werde. Eine Berstätung der amerikanischen Flotte bei den Philippinen sei nicht beablichtigt.

### Aleine Tagesnachrichten.

— Der König von England hat fich zu furzem Aufent halt nach Brighton begeben.

— Der Fürst von Mon aco gab infolge bes Widerstandes bes Papites seine Reise nach Nom auf. — Der ägspriisse nationalistische Agitator Mustafa — Der ägnptische nationalistische Kamel Pasch a in Rairo ift gestorben.

Die amerikanischen Gewertschaften wollen einen Arbeitertongreig einberufen, um selbständig einen eigenen Präsidentschaftstandidaten zu nominieren.

auch vor, daß er acht Lage in seinem Karnedahaus beiten mußte, um den Nochenanyag wieder einlösen zichnen.

Riemand aber wurde durch Schaden klug. Kam Mitigliken heran, so ging der ganze Mummenschanz noch ehmalies. Natürlich war die Veiederspelung etwas alkägliche als der große Karnevalstanz, aber immerhin ebenso folipieslig.

Die alte lustige Zeit ist längst vorüber. Sin neues Schöschie kehrende in der die Karnevalstanz, aber immerhin ebenso folipieslig.

Die alte lustige Zeit ist längst vorüber. Sin neues Schöschie kehrende in der die kieften der die Arantreich und in Varis. Man ist die kiefte ledt in Frankreich und in Karis. Man ist der strikten Republik erniker, würdiger, spaziamer und arbeitsamer geworden. Die Maschinen haben seine Zeit mehr, solange still zu liehen wie einst die Fandsteit. Und sein kauferenze wohnt jest ein Bolf, das dem zuschlichen Karlereich den Garaus gemacht hat und dessen habet und Industrie den französsischen Markt und die kannevalsstüssen der Einwohnerzahl in den anderen europäischen Ländstund der Bewölkerung seit Lädszechnen und die Karnevalsstümmung nicht mehr auffommen will, warm die nicht mehr als Kors und Kachfreude das ganz Michtsiahr nit seinem aufreibenden Einertei deherrläus, der füll wie möglich ein kleiner Rentner zu weren, und der Kennevalsstussen.



Die mittichaftliche Lage in Amerika bestert fich. Die Loratimerte ber National Inde Company stellte 6000 Arbeiter mieber an, die Jillinois Steel Company 2000. Doch sind mach 400 000 Frachtunggans augher Wetrieb. Auch erfolgen neue Ab-schungen leitens der Depositäre.

hebungen feitens ver Depositare. Das Rriegsgericht in Warichau hat gestern 16 Anachsten zum Tode verurteitt. Anachsten zum Lode verurteitt. Der Schah hat sur bie Deutiche Schule in Teheran auf die Dauer von 25 Jahren jährlich 50 000 Mart bewilligt.

### Brovingial-Machrichten.

? Diestau, 11. Febr. (Kirchentern nung?) In ber letzten Versammlung der Kirchenvertreter wurde die Frage ventiliert, ob es nicht tunlich sei, bei der rapid machienden Einwohnerzahl der Ortschaften durch die induschienen Einwohnerzahl der Ortschaften durch die induschiellen von der Mutterfirche Diestau zu trennen und ein leibifändiges Pfarram zu schaffen. Wegen lleberbürdung er Mutterfirche ilt schon seit einigen Jahren eine Silfsprechigerfelle eingeschitt, to daß in Canena ein Silfsprechigerfelle eingeschuft, to daß in Canena ein Silfsprechigen Pfarre die Besoldungsfrage eine wesenkliche Bedeutung bat, fonnte noch feine besinitive Entscheldung getroffen werden. Der Kirchenpatron ist Herr Kammerherr von Bülow ein Viestau.

auf Dieskall.

— ( Jisortau, 10. Jebr. (Mnsteriöser Dieb-tabl.) In der Nacht aum Sonnabend sind herrn Guts-bester Thieme hier aus dem unverschlossenen Schreiheltretär 320 Warf entwendet worden. Der größere Tell des Gelbes murde in dem Polibriessallen vorgefunden, dem ein Zettel beilag, auf dem stand, daß der keit auch basd nachsogen mith. Die ganze Sache ist recht rätzleshaft.

wird. Die gunze Same ilt recht rathelhaft.
(!) Alsleben a. S., 10. Hebr. (Antauf des Elefstizitätswerkers.) Die neugegründete Eteftrizitätswerkentlichen Generalverlammlung, das Eteftrizitätswerk Alsleben von dem jehigen Bestiger Bejack-Berlin, zu dem geforberten Preise von 87500 Mt. anzusaufen.

die

er:

ute fts.

ries

uses Bau

Alsteben von Freise von 87 500 Mt. anzukaufen.

† Reundorf, 9. Februar. (Bon einem sich weren ficht est sich fin gesten der die fals sich lage deutscheinen. Mährend den bedauernswerten Eltern am Dienstag wie kinder karben, wurde ihnen am Donnerstag aben and noch ein 11 iädriges Kind durch den Tod entrissen.

(1) Vingelitädt, 10. Febr. (Um den hieligen Kirgerm eingelaufen. Unter den Bewerbern befinden sich Kirgermeilter, wehrere pensionierte Pfiziere, 6 Stodtsekretzier, 7 Referendare, 1 Arbeitersferetär, 1 Mittelsstudiertersten kinds Germaltungssetteitäre uiw. Die Stadtvererbenten haben beschossen, über 10 Vewerber nähere Erfundigungen einzusiehen.

atehen. X. Bitterfeld, 10. Febr. (Feligenommen) wurde heute hier die zuleht in Desiau wohnhafte Emma Pflaumer, geb. Albrech, weelhe von der Staatsamwaltschaft zu Halle und Berlin wegen Diebstabls ikeftriestlich verfolgt war. Die Berhaftete wurde dem Gerichtsgefängnis zugesührt.

gen. Arbeith, wegen Diehftalfs fiedbrieftich verfolgt war. Die Verhaftete wurde dem Gerichtsgesängnis gugesührt.

\* Annaburg, 10. Jedr. (Geröffeuer.) In Brettin iherte ein Größeuer vier Wohnhäuler ein.

Burg, 10. Jedr. (Gerld ober den Braten!) Wie alfidert ein Größeuer vier Wohnhäuler ein.

Burg, 10. Jedr. (Gerld ober den Braten!) Wie alfidert die hatte sich alles, was in Burg kalonfähig ift, im Leiffald der "Resource" zukammengesunden, um nachträgtich Kailersgebritstag zu seiern, und dos seine zestellen uge nießen. Liebliche Difte sitegen aus der Kücke in den wetten Kaum. Die "gänzich unvorbereiten" Rehoner warien noch einen letzen Alld in das unter die Tischlächer geschodene Manusstrip. Pöckelich der flummt das Gemurmel. Einige serren eilten der Tür zu und verschwenden aus dem Saase. Manuschen der Auflächer was ist los? Ach, es war Schlimmes geschehen! Ein Gerächtsvolfzieher war im Hause aben Saase. Was war geschehen, was ist los? Ach, es war Schlimmes geschehen! Ein Gerächtsvolfzieher war im Hause aben Saase. Was mar geschehen. Ein Gerächtsvolfzieher war im Hause aben der Kannusche in Mustang eines Gläubigers von dem Dekonomen der zu pfän den den der der Kannusche im Auftrag eines Gläubigers von dem Dekonomen der zu pfän den den Geboder Kachen! rie der Kant, eine Schulzieg zusammen, als im Ra men des König sie das geher den der Kannusche in Auflichten sich des des Königs des Westenschellen der Kennuschen der Verlegen und der Verlag aus den den genes der Verlag zusammen, als im Ra men des König is des Glüstern der Westen geschieden. Das gehicht bei der Gertalte der Verlag der Schulzieg zusammen, als im Ra men des König so der Geschulzieg zusammen, als im Kannusche der Geschlen der Westen geschen. Das Kentger verben der Verlagen und der Kentung aus bieler Febrängnis? Da — warf jemand die Kentung aus bieler Febrängnis? Da — warf jemand die Kentung aus bieler Febrängnis? Da — warf jemand die Kentung aus bieler Febrängnis? Da — warf jemand die Kentung aus bieler Febrängnis? Da — warf jemand die Kentung aus bieler

? Groß-Coliti, 10. Febr. (Betriebseröffnung.) Am vergangenen Donnerstag hat die hielige Walziabrit üben Betrieb jeht endlich insolern eröffnet, als zwei große Malztammein, deren jede etwa die Lönge eines mätig großen Wohnauses haben dürfte, in Tätigfeit geseht worden

Die Um: und Erweiterungsfauten find jedoch lange nicht beenbet, und es burfte Diern herantommen, ehe ber Fall sein wird.

dies der Fall sein wird.

:: Gr.Listo. 10. Febr. (Bestit wechsel.) Las Asmannsche Reitzut ging heute in den Bestit der Serra Schemmer in Halle über.

)( Auerturt, 10. Febr. (Elettrizitätswertssgesellschaft), Kon Intersienten der Landwirtschaft von dier und der Umgebung wurde eine Elettrizitätswertsgeschaft Rreis Auerturt, e. G. m. b. H., gegründet, die den Iwed versolgt, im Areise Auerturt für die Iwede der Landwirtsschaft und des Kleingewerbes ein Elettrizitätswert zu errichten.

richten.

† Erfurt, 10. Febr. (Wertzuwachs.) Der in Auslicht genommene Bau einer Kavallerietalerne sübösitich von Erfurt hat eine Kreissteigerung der in bortiger Gegend gelegenen Aders und Virlandsprundsstide zur Hospe. So werbezwecks Auseinadersehung ein 400 000 Quadratmeter großes, den Bendlebenichen Erben gehörendes Grundstid ausgehoten. Rächrend vor wenigen Jahren der Quadratmeter 20 Pfennig kostete, wurden jeht 70 Pfennig geboten.

V. Erfurt, 10. Febr. (Er lachte zu herzhaft.) Einen eigenartigen Unfall hatte ein Oberkellner aus Erfurt, der dort einer Hochzielseiter beiwohnte. Mährend allgeweiner Seiterkeit muste er berartig lachen, daß sein fünftilbes Gebig in die Luströhre kam. Der jungs Menlich muste sieher, unterziehen. unterziehen.

unterziehen. Witterungsbericht vom Procen, 10. Febr. (Driginalbericht, Nachdrud verboten.) Am Sonnabend und Sonntag tobte hier oben ein surchtbarer Schneelturm bei 2 bis 6 Grad Alte, ber das Erreichen des Gelthauses auf dem Giptel lehr erschwerte. Dieser Schneelturm bat ungefähr 48 Stunden angehalten, aber im Durchschules auf dem Sinden gedracht. Am Sonntag vormittag erreichte der Nordweisturm mit 35 Weckern Geldwindigfeit pro Se-tunde seine größte Seitigfeit, und hat seitdem an Intensität bedeutend adgenommen. Der Schneefall in den letzten 48 Stunden das nur 10 Millimeter Aieberlöslag gebracht; dem entspricht eine Erhöhung der Schneedese an geschisten Selsen une twa 3 gentimeter. Augenblicklig ist die Kaub-reif und Winterlandschaft großartig entwickelt, wie sie bis jeht in diesem Winter noch nicht dagewesen ist. \*\* Nordhausen, 10. Febr. (Weiße is einer neuen

\*\* Nordhaufen, 10. Jebr. (Weihe einer neuen Kirde.) In Ellrich fand gestern die seierliche Einweichung der neuerbauten eaungelissen Kirche in Anwesenheit des Regierungspräsidenten v. Fidler-Erfurt, des Generaliuperintendenten Jacobi-Magdeburg und verschiedener anderer Ehrengäse siett. Die alle Kirche war im vorigen Jahre durch Zeuersbrunft zerfiört worden.

Jahre durch Feuersbrunst zerstört worden.

Immenau i. Thür., 10. Febr. (Das weit und breit bekannte Institut Bolk) zu Immenau wird noch rechtzeitig vor Zeginn des Herblienesters seinen, herrlich am Wolde gelegenen, über Hundert Jöglinge iassenden Reubau beziehen, da der Bestach der Anstalt unter der bewährten Leitung des Herblier Volks fortgesett an Umfang zunimmt und die seitherigen Räume nicht mehr genigen.

— Gotha, 10. Febr. (Noch ein dicht ender Prismaner.) Am 16. d. M. veranikaltet der Verein ehemaliser volkseit, zum einer hier zu feine fehren linterstützungstalse die Auslicher Herben, besten Beriasser er Rimaner kart Listert in Gotha ist. Der Hamburger Primaner als Theaterdichter macht also Schulkte.

macht also Schule.

\*\* Audolitadt, 10. Febr. (Auflölung des Techenifumung über die Krage, ob das leit über siehen Züchen hier bestehende Sächelichenkrüngung übernommen merden soll, siehende Sächelichende übernommen werden soll, siehmaten 901 Vieger für die Auslölung und 371 für Beibehaltung der Anstalt. Der von der Stadt die jetzt eleistet Auslöufe betragt auf Jahr 19 000 Mark. Wenn das Technikum in kädrische Recie übergehen wilche, wirde sich der jährliche Juchus auf 30 000 Mark Wenn des Technikum in kädrische miede mieden einergehen wilche, wirde sich der jährliche Juchus auf 30 000 Mark versiesen wiede, wiede siche gestelltete Juchus auf 30 000 Mark versiesen wiede, wiede siche gestelltete Juchus auf 30 000 Mark versiesen wiede, wiede sich der jährliche Juchus auf 30 000 Mark versiesen wiede siche gestelltete Juchus auf 30 000 Mark versiesen wiede sich der jährliche Juchus auf 30 000 Mark versiesen wieden versiesen wieden versiesen wird versiesen versiesen wieden versiesen versi Mart begiffern.

übergeben würde, würde sich der jährliche Zuschuß auf 30 000 Mart besisser.

)( Eöthen, 10. Jehr. (A euer Nahn ho s.) Rachbem schon im Serbst vorigen Jahres zwischen der Eisenbahnverswattung und der Stadt volle Uebereinstimmung begüglich des Umbaues der hießigen Bahnhöse erzielt worden warrerte einer Befrenden, daß diese Umbaues im prentsischen Eiat mit keinem Norte gedacht wurde. Der Neichstagsachgeordnete für Anfalt II. Kommissionsout Trautmann, nahm deshald Gelegenbeit, im Eisenbahnministerium Erkundigungen einzustehen. Von maßgeneberer Etelle wurde ihm erflärt, daß der Bahnhösumbau in Eössen als eine absolute Notwendsigkeit betrachtet werde; er wird und muß unter allen Umständen ausgeschist werden, und zwar de hold als möglich. Die Mittel sit die ersten Arbeiten würden anderem Wege ausgehendt und ert lieder etatisser. Die Sienbahn deraucht den erweiterten Eössener Schlichte Magdeburg, Hall noch in diesem Anfabe beannen merden. Die Gelantschlen sind auf etwa 6 Mitstion en Mark verankolften sind auf etwa 2000 en Mark bewissigt.

(!) Braunichweig, 10. Febr. ("De Revelutschon.") Ein Bauer aus dem Dorfe B. in Sannover hatte Lich nach Braun-schweig gebracht und zwar an dem Tage, an dem hier die Wahl-

sehen sassen. Ansiel, 10. Febr. (Tob auf der Bariétés bühne.) Auf der Bilhne vom Tode ereilt murde ein Rads jahrt ün st. fer, der mit einem anderen unter dem Namen Gebr. Flicher seit kurzem hier in den Kaiferiälen auftrat. Eben hatte er seine Schuhnummer — ein Saltomortale auf die Schultern seines Genossen — ausgesibhrt, als ihm ein Blutilurz deitel, mährend der Korthang gerede heradgesalsen wurde. Schon nach wenigen Minuten war er eine Leiche. Der Kerungsläche, ein junger Menn von 28 Jahren, war vers heiractet und Bater eines Kindes.

petratet und Gener eines Attoes.

D Zeipsig, 10. Jebr. (F. Lichtig) ist der bet einer hiesigen Lotterie-Kosseltion als Geschäftszührer angestellt gewesene Max Bruno Aster, geboren am 13. Mai 1878, nachdem er Geschäftsgetder in Höhe von Sooo Mart unteriglagen hat. Der Gesuchte wird geschildert als von gesches schmäcktiere Gestalt, mit länglichem Geschild, blowdem Schnutz- und Spizhart.

§ Dresden, 10. Kebr. (Genicktarre.) Durch Kom-mandanturbejehl ist den hiesigen Regimentern angezeigt worden, daß bei der Maschinengewehrebtellung ein Mann an Genicktarre gestorben ist. Die umfassenblien Vorsichts-maßregeln lind getrossen worden.

### Metenrolngifde Station.

	10. Februar 9 Uhr abends	11. Februar 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter Thermometer Celfius Nel. Heuchtigkeit	766,9 1,0 83°/ ©28 2	767,7 0,7 83 % ©23 1

Marimum der Temperatur am 10. Kebruar: 2,9 ° C. Minimum in der Racht vom 10. Kebr., 3um 11. Kebr.: —1,2 6. Niederschläge am 11. Februar 7 Uhr morgens: 0,0 mm.

### Wetter-Musfichten.

12. Kebruar: Boffig, tells beiter, falt, firidmeife Edmee.
13. Kebruar: Bieffigd, beiter, lebhafte rauhe Winde, nabe Nuff,
14. Kebruar: Tells heiter bei Boffennug, tags milben, nabe Nuff,
15. Februar: Beefel, bewölft, meit troden, rauher Wind,
normale Temperatur.

Berantwortlich für den politischen Teil: Dr. Friz Wichmann, für den Keuilleton: Otto Sonne; für den lotalen Teil, für Brovinzialnachrichten, Gericht und Sport: Eugen Brintsmann; für Berntisches: Baul Schaumburg; für den Bandelsteil: Friz Nanz; für den Jelecatenteil: Max Knefebed. Druck und Verlag von Otto Hendel. Sämtlich in Halle a. S.

— Diese Rummer umfast 10 Seiten

### Aber gestern war der Direktor in Angst!



mittelgrosse

Tie neue Der sollte sein, das Haus auf am Morgen säsen ausworfaust und am Mittag sagt oldelich der Helbentener als Helle sein, das Kaise seine seine Stelle Der Thauterargt schreidt ein Attelt: 8 Tage Schonung. Da stingt der Diedtom das ein das erie beste einfeldigige Geldaft und taust eine Schalle son Sodener Mineral-Basillen, eilt dunft zum Stullines und beteilt, die der ein das Anfillen in beiser Mitch minmt und nachber noch ein vaar im Mund sergeben läßt. Na – und vie dat er dann am Meben geranner? Glängend. Und das Baben nur Auss ädite Sodener dann! Wan faust sie für Schennig die Schadet in allen Apothefen, Trogerien und Mineralwalferhandlungen.

Mir erhielten gestern

# 1 Waggon Antesinen

Die ersten wirklich sußen und bervorragenden früchte.

100 Stück 4.75. Dunkelrote grosse

offerieren :

Messina-Blutorangen

grosse 100 Stück 5.5 . allergrösste 100 Stück 7.-

Bittere Orangen für Marmeladen

Dutzend 1 — 100 Stück 7.25,

Beste grosse Messina-Zitronen Dutzend 0.70, 100 Stück 5.50,

Gemüse-Konserven, Kompott-Früchte und Fisch-Konserven. sowie Braunnschweiger und Tharinger Fleisch- und Wurstwaren

& Broshowski.

Wir bitten die Ausiagen und Preise in unseren Schaufenst



# Die Qualität

unseres Continental - Automobil - Pneumatic brachte uns die hervorragende Stellung auf dem Weltmarkte-besonders in

Frankreich, England und Amerika.

# Der grosse Umsatz

setzte uns in die Lage, bei unverändert hervor-ragender Qualität ab 1. Januar 1908 eine grosse Preisreduktion für Continental-Autonbil-Pneuma-tics eintreten zu lassen. Verlangen Sie Freisliste 12 mit den neuen Preisen! Bei Einkauf von Reifen

# Continental



ff. Fleisch- u. Wurstwaren Wilhelm Nietsch iun

Hoflieferant Geiststr. 17 Fernspr. 1152 empfiehlt:

gepök. Ochsenzungen Prager Schinken

Burgunder Schinken Schinken z. Backen Cassler Rippespeer Cassler ohne Knoch.

gepök, Rippespeer Pökelkamm, Eisbeine ailes vorzüglich mild gesalzen, (%) auch sites in grösseren quantitäten vorrätig.

Pa. Halbs-Nerenbraten } & Prd. 75 Pr.

| Malds Alexander | Andronative | Aug. Feuchter jun., Nordhaufen a. D., Schen Wiffmod Schlachtefest bei Oskar Holler, Cictimus 23. Telephon 2170.

i. Rufi. Salat Pfd. 1 Mf. Ginfenichmals 70 Pf. Joselfnochen 50 Pf. Ruftichmals 40 Pf. Seyöf. Knochenfl. 20 Pf. empfiehlt

Mill. Helsch, Inh. Ernst Nietsch, Soflieferaut, Sell., Leipzigerfix. 77.

Original-Weine

Greff. Seff. Domane.

Only Coll. Contact of the College of

Volks-Kaffee-Hallen

Alle fünf find geöffnet von früh 1/26 Uhr an. Es wird verabreicht:

"tib 146 115" at.

8 with Decahescht:

8 afte
Safan
Wilch
Safan
Wilch
Safan
Wilch
Safan
Wilch
Safan
Sa

& Bereine für Bolfewohl: I. am Leipziger Turme, Mite Bromenade, (Reitbahn) Mit. Mortgywinger, Calggrafenftr. L. Lefehalle, Bor bem Steintor (Balballa).

Ralbskeulen

Continental-Caoutchoue- u. Guttapercha-Co., Hannoyer

Besichtigung gern gestattet.

# 2. Geschäft: Alter Markt I.

# - Ausstellung ganze Halle 1/5

Zementwaren-Fabrikanten-Verein Deutschlands E. V.

# Husstellung

für Zement- u. Sandverwertung

12.-44. Februar 1908 im Hotel "Goldener Ring" Halle a. S., Markt. Zutritt für Jedermann frei.

# Rudyard Kipling. Schlichte Geschichten aus den indifden Bergen.

din Band Ripting Erafdiungen indet jeder und in Band Ripting et grafdiungen findet jederzeit und in allen Arcifen Angeles und in allen Arcifen Angeles und in Bibling in ieiner Eigenart bietet. Indien unbildes Soldatenleben bitden befanntlich des Dichterschen bitden befanntlich beschen bitden bitden bitden beschen bitden b

Saale-Zeitung.

## Fritz Reuter's Werke

illustrierte Pracht-Ausgabe,

verbunden mit einer Abnahamme von Dr. Adolf Wilbrandt Format 23 × 16 Zentimeter, 968 Seiten stark, mit 77 grossen Vollbildern in hocheleg. Prachteinband (Hoch-u. Goldprägung) Vollbildern in hocheleg. Prachteinband (Hoch-u. Goldprägung)

### nur 3,50 Mark

abgegeben werden.
Reuter's Werke sind so bekannt, dass wir nicht nötig haben, ein
Wort der Empfehlung zu eagen. Wahrend noch vor 3 Jahren
Reuter's Werke ohne illustrationes

kosteten, ist es uns magich, die Werke des unvergesslichen Dichters in Illustrationes.

kosteten, ist es uns magich, die Werke des unvergesslichen Dichters in Illustrierter Pracht-Ausgabe zu einem so ausserordentlich billigen Freise den Lesers zustanglich zu machen, und hoffen wir, dass kein Leser sich die Gelegenheit entgehen lassen wird, dieses Frachtwerk anzuschaffen. Die Besteller müssen den nebenstelensten Bezugsschein ausseinselten, ausfülnet und an die Verlagsaufzalt.

Neuer Alligemeiner Verlag, G. m. b. H., Berlin W. 66, Mauerstrasse 86/88, einsenden. (2832

Roflieferant Franz Budding-Pulver in jebem vornehmen Geschmad. Der Kinder liebste Speife, gesund und nahrhaft, d. 10 d, 3 Batet 25 d mit Krömienbon. Durch mein Mafat taufsiotal 7—12 u. 1/2—7. Th. Franz, Saftie

Möbel-Fabrik

1. Geschäft: Gr. Märkerstrasse 26.

Arbeit.

### Saalschloss-Brauerei.

Großes humoristisches Konzert ber Rapelle des Manof, Feld-Art.-Reg. Rr. 75. Eintritt 35 Bf. Karten gultig. F. Winkter.

Vintergarten

Ponnerding ben 13. Gebruar 08

Schlag het of fast

Grosses Schlachtefest, 1005u freundlichfe einsadet Paul Zscheyge.

Naturheilverein I Halle N. Sonnabend, den 15. Februar 1908, abends 7 Uhr im Zoologischen Garten

19. Stiftungsfest,

Bougert, Cheater und Ball, Der Borftand.

Seydlitzsche höhere Mädchenschule.

Zehn Klassen. Weiteste Lehrziele. In der ersten Klasse können junge Mädchen an einzelnen Unterrichtsfächern teilnehmen. Anmeldungen taglick 11-12 Uhr. 1702

Die Vorsteheriu. Emma Seydlitz.

Vorzügliche Erfolge haben Jungenkranke "Samatorium" & aldpark Sülzhayn (Eudharg) herrliche Lage, mäßige Breife, Brospett gratis. 2700

Theor. u. praft. Lehraufialt für Damenichneiberei b. An-jertigung eigener Garberobe lehrt E. Pfautsch, Gr. Ulrichftr. 31. I.

Bezugsschein

Saale-Zeitung".

ich illustriert in Prachteinba d Goldprägung) a Mr. 3,50 Pfg. für Porto. Stück

Stadt-Theater.

Sofrat Direttion: M. Richards. Mittwoch, den 12. Februar, 144. Borfiellung im Abonnemen Umtauschlart. ungültig. 4. Biertel Novität! Zum 9. Male: Rovität. Mit vollständig neuer Ausstattung an Kostümen u. Deforationen. Gin Walzertraum.

Operette in 3 Aften von Helig Dörmann und Leopold Jacobion (mit Benusung einer Novelle aus Dans Millers "Buch der Wens teuer"). Musift von Defar Etrauß. Epielletung: Undbert Leng. Musiftalische Leitung: Unton Lich,

Spielleitung: Abalbort Lent.
Muffalighe teitung: Anton Aid,
Verforen:
Osadim Alll., regierenden Kurt.
v. Klaufenthurn Woalbert Lent.
Kringelin delene,
feine Tochter
Osaaf Lechar. Settee.
Osaaf Lechar. Settee.
Osaaf Lechar. Settee.
Osaaf Lechar.
Geather Aller Deservice.
Osaaf Lechar.
Osaaf Lechar

Unfang 71/2 Uhr. Enbe 101/2 Uhr. Neues 🗱 Theater

Direction: C. M. Manthaet. Mittwoch 4lthe: KLEINE PREISE. Court Ibjen: Gespenster. 8's Antipiel-Movitat. 30'4 Großer Lacherfolg: Blitister. Auswärtige Theater.

Mittwoch, den 12. Hebruar.
Altenburg: Softheater. Ein unbeschrieberses Blatt.
Dessau. Hebreure Michenbebe.
Ernaum ein Leben.
Ernst, Benes Theater: NeiLies Theater: BeiLies Theater: Biele
Lieb Lies Theater: Biel
Lieb Lieb Lieb Lieben.
Agebeurg. Etabl-Ageater.
Theater-Konzert.

Kaiser-Panorama. liche Neise an die ital-Riviera.

fongertiert täglich

Salon-Kapelle bestehend nur aus erstflaffigen Solisten r Leitung des Kapellmeister herrn Gziggy. (280)

Bruno Keydrids Ronservatorium

für Musik und Theater, 1. Hallesches Konservatorium,

(hacti genebinite Anitali Poststrasse 21. Comabend, den 15. Aebraar, abends 8 Uhr, in den Naumen be-Konfervatoriums. 57. Muffit-Aufführung dum 25 jähr Gedenten des Zodesiages

Richard Wagners.

Notte des Gebenfens, Jugent fompseltion, Albumblatt, Zei aus Bilengi, Jollänber, Zamhöule Sobengrin, Mheingold, Götte böttmetung, Befonderen Inter-bottmeten "Befonderen Inter-bottmeten den nur gegen vortherfe effenten kann nur gegen vortherfe gestattet werden,



DFG

und aud nod Pol jwe war ber Uni ratii jein auf mill Sel lize neu veri

Ein und gifti feun bitti nich näch

im bie Spar fnictr

unser Dran beton anger ju Döhle aber richti-steher rollte zeuge wachi (halb mind Aufw

es ni in di ichon Wuni Anab juch o die a Schull Stadi Schul Stene herau

fei. gewiß ist Ri Lehre nehmi städti Beam Nan

gegen Halle noch i im B gesehe könne tigere unter